

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

**Heft:** 7

**Anhang:** Beilage zu Nr. 7 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beilage zu Nr. 7 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

**Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirthschaft  
(Kleinmotoren, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, hauswirthschaftliche Apparate)**

**Karlsruhe 1886.**

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, mit Unterstützung der Großh. Regierung und der Stadtgemeinde, wird der Gewerbeverein Karlsruhe im Jahre 1886 eine allgemeine Ausstellung für „Handwerkstechnik und Hauswirthschaft“ veranstalten; es sind darüber folgende Bestimmungen getroffen:

1) Die Ausstellung bezweckt, die vervollkommenen Betriebsmittel für das Kleingewerbe und das gesamme Haushalten vorzuführen und damit die Kenntniß und Anwendung derselben in den betreffenden Kreisen zu erleichtern.

2) Zur Ausstellung werden einschlägige Erzeugnisse inländischen wie ausländischen Ursprungs von Fabrikanten wie Händlern zugelassen.

3) Die Ausstellung wird vom 15. August bis Mitte September stattfinden.

4) Als Lokal ist von der Stadtgemeinde Karlsruhe die Ausstellungshalle in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs zur Verfügung gestellt.

5) Anmeldungen sind bis zum 15. Juni an das „Bureau der Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirthschaft“ (Landes-Gewerbehalle) zu richten; es werden dazu besondere Anmeldebogen verabfolgt, deren einzelne Rubriken genau auszufüllen sind.

Die Ausstellungs-Kommission kann nicht geeignete Objekte zurückweisen.

6) An Platzmiete wird von jedem Aussteller erhoben:  
a. Für jeden Quadratmeter Bodenfläche 10 Mark bis zu 5 qm; für jeden weiteren Quadratmeter

5 Mark; bei Bedarf von über 20 Quadratmeter nach Vereinbarung;

b. Für jeden Quadratmeter Wandfläche 5 Mark, jedoch mindestens 10 Mark Gesamtmieth.

Bruchtheile von Quadratmeter werden für voll berechnet.

7) Die Gegenstände sind auf Kosten des Ausstellers in das Ausstellungslokal zu verbringen, sowie wieder von dort zu entfernen. Vierzehn Tage vor Gründung der Ausstellung kann mit Beführung der Gegenstände begonnen werden; 8 Tage nach Schluss der Ausstellung muß deren Aufführung beendet sein, was dann noch vorhanden ist, wird durch die Ausstellungs-Kommission dem Eigentümer gegen Nachnahme der Unkosten zugesendet.

Die Kisten müssen auf 3 Seiten etikettirt sein; ihre Aufbewahrung erfolgt unentgeltlich.

Die Ausstellungs-Kommission wird sich bemühen, für unverkauft gebliebene Gegenstände Frachtfreiheit bei der Rücksendung zu erwirken.

8) Die Unkosten der gesamten Ausstellung, der Herrichtung von Tischen, des Anschlusses der Motoren an die Gas- und Wasserleitung, der Verbrennungsprodukte und des verbrauchten Wassers nach außen u. fallen auf Rechnung des Ausstellers.

9) Die Ausstellungs-Kommission übernimmt die allgemeine Aufsicht und Reinigung; die Instandhaltung, Wartung und Inbetriebsetzung seiner Objekte hat jeder Aussteller selbst zu übernehmen. Garantie gegen Beschädigung und Verluste wird nicht geleistet.

10) Die zum Betrieb der Motoren erforderlichen Stoffe werden zu den folgenden Preisen berechnet: Leuchtgas

und Wasser zu 10 Pf. pro Kubikmeter, Roaks zu 50 Pf. pro Zentner. Die Kraft zum Betrieb der Werkzeug-Maschinen wird nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt.

11) Hochgelagerte Transmissionswellen stellt die Ausstellungs-Kommission; die Riemenscheiben und Riemen hat der Aussteller zu liefern.

12) Die Ausstellungs-Kommission versichert die Gegenstände auf Kosten der Aussteller nach angegebenen Werthen gegen Feuersgefahr.

13) Die ausgestellten Gegenstände können nicht vor Schluss der Ausstellung zurückgenommen werden. Für in der Ausstellung verkauft Gegenstände ist an das Unternehmen eine Provision von 2 Prozent zu entrichten. Unter zu vereinbarenden Bedingungen wird der Baarverkauf von kleinen Gegenständen, insbesondere des häuslichen Gebrauchs, gestattet, solche können aus dem Ausstellungslokal sofort mitgenommen werden.

14) Preise werden nicht erhöht. Es wird jedoch vom Großh. Ministerium des Innern eine Sachverständigen-Kommission gebildet, welche Denen, die den Wunsch bei ihrer Anmeldung zu erkennen geben, über die ausgestellten Gegenstände Beurtheilungen ausfertigt, welche später veröffentlicht werden, bei Motoren können sich dieselben nur zugleich auf Versuch gründen.

15) Zu dem Katalog werden für jeden größeren Gegenstand gleichfalls 2 Zeilen unentgeltlich zur Verfügung gestellt; bei kleineren (summarisch aufgezählten) Gegenständen zusammen 5 Zeilen. Für jede Zeile mehr wird 50 Pf. in Abrechnung gebracht, für  $\frac{1}{4}$  Seite 4 Mark,  $\frac{1}{2}$  Seite 7 Mark, eine ganze Seite 12 Mark. Illustrationen werden dazu aufgenommen und wie Schrift berechnet, die Cliché's hat der Aussteller einzusenden. Angabe der Preise bei einzelnen namhaft gemachten größern Gegenständen ist obligatorisch. Das Format der mit Schrift zu bedeckenden Seite wird sein 14 zu 8,5 cm; 38 Zeilen gehen auf eine Seite.

Insetate werden aufgenommen, jedoch nur über solche Dinge, die nicht in den Rahmen der Ausstellung fallen.

16) Die Ausstellung ist von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis wird auf 50 Pf. für einmaligen Besuch festgesetzt; Abonnementkarten für die ganze Dauer der Ausstellung werden zu 2 Mark abgegeben. Schüler und Arbeiter unter Führung genießen besondere Vergünstigung.

Die Aussteller haben für sich und ihre bei Ausstellung beschäftigten Angestellten freien Eintritt.

17) Jeder Aussteller nimmt mit der Anmeldung obige Bestimmungen an und verpflichtet sich, allen weiteren Anordnungen der Kommission Folge zu leisten.

### Klasseneinteilung.

#### I. Kleinmotoren.

- |                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Klasse 1. Wassermotoren; | Klasse 4. Petroleummotoren; |
| 2. Dampfmotoren;         | 5. Heißluftmotoren;         |
| 3. Gasmotoren;           | 6. Sonstige Motoren.        |

#### II. Werkzeuge und Werkzeug-Maschinen, für

##### a) Metallgewerbe.

- |                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| Klasse 7. Blechner; | Klasse 15. Uhrmacher;        |
| 8. Installatoren;   | 16. Gürtler;                 |
| 9. Schmiede;        | 17. Kupferschmiede;          |
| 10. Schlosser;      | 18. Giungießer;              |
| 11. Mechanifer;     | 19. Gold- u. Silberarbeiter; |
| 12. Instrumentenm.; |                              |
| 13. Messerschmiede; | 20. Feilenhauer;             |
| 14. Büchsenmacher;  | 21. Siebmacher.              |

b) Holzgewerbe (Horn, Elfenbein &c.).		V. Berblinger, Kaufmann, Sekretär des Vereins und der Kommission.
Klasse 22. Holzschnitzer, Klasse 26. Dreher, Kamm- Elfenbeinschniz.;	macher;	A. Dengler, Drehermeister.
23. Korbmacher;	27. Küfer (Böttcher);	H. Effer, Baurath, Vorstand der Grossh. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.
24. Bürstenbinder;	28. Wagner;	L. Ettlinger, Kaufmann.
25. Schirmmacher,	29. Schreiner.	H. Götz, Direktor der Grossh. Kunstgewerbeschule.
Peitschenmacher;		F. Henneberg, Professor des Maschinenbaus an der Grossh. Baugewerke-Schule.
c) Baugewerbe.		K. Himmelheber, Fabrikant.
Klasse 30. Glaser; Klasse 35. Lackirer;	31. Zimmermann; 36. Bergolder;	Th. Krauth, Professor der Architektur an der Grossh. Baugewerke-Schule.
32. Gypser, Maurer, Steinhouer;	37. Tapetendrucker, Tapezierer;	J. Krämer, Bürgermeister.
33. Dachdecker;	38. Hafner (Töpfer);	G. Mayer, Fabrikant.
34. Tüncher u. Zim- mermaler;	39. Glasschleif., Glas- u. Porzellanmaler.	Dr. H. Meidlinger, Professor, Vorstand der Grossh. Landes-Gewerbehalle und Professor der technischen Physik an der technischen Hochschule.
d) Bekleidungsgewerbe (Leder, Faserstoffe).		J. Münz, Fabrikant.
Klasse 40. Schuhmacher; Klasse 44. Friseure, Barbierie; Handschuhmacher;	45. Posamentiere;	F. Pecher, Hoffuhrmacher.
41. Schneider;	46. Sattler;	H. Richard, Professor der mechanischen Technologie an der Grossh. technischen Hochschule.
42. Hutmacher;	47. Seiler;	K. Sickler, Hofmechaniker und Optiker.
43. Kürschnier;	48. Weber.	Von bereits angemeldeten namhaften Ausstellern erwähnen wir: die Werkzeugmaschinenfabrik Gschwindt in Karlsruhe mit 60 qm; die Werkzeugmaschinenfabrik Gebr. Kircheis in Aue in S.; die Werkzeugmaschinenfabrik Gebr. Böhringer in Göppingen; die Teig-Theilmaschinenfabrik J. Herbst und G. in Halle a. S.; das Eisenwerk Gaggenau; die Schnellpressenfabrik Frankenthal; die Gasmotorenfabrik Busch, Sombart u. Comp. in Magdeburg; Bens u. Comp. in Mannheim; Scharres u. Groß in Nürnberg; Gasmotorenfabrik Deutz u. a. m. Die Bäckereigenossenschaft von Karlsruhe wird eine vollständige nach den neuesten Erfahrungen eingerichtete Musterbäckerei zur Schau bringen.
e) Druckereigewerbe.		Für die Werkstätte.
Klasse 49. Buchdrucker, Klasse 51. Photographen, Zinkographen, Holzschnieder;	52. Buchbinden, Portefeuillearbeiter.	Verzinnen kupferner Geräthe.
50. Kupferstecher, Lithographen, Gravuren;		Ein Kupferschmied hatte in jüngster Zeit, nach einer Mitteilung von A. Hellner in den „Neuesten Erfind. und Erf.“, die Wahrnehmung gemacht, daß sich bei der Verzinnung kupferner Wasserbehälter ein von ihm früher nie beobachteter Uebelstand eingetreten, obgleich in dem Verfahren nicht die geringste Änderung eingetreten war. Die Gefäße wurden in normaler Weise mit Salzsäure blank gebeizt und sodann das geschmolzen Zinn mit Berg darauf verrieben. Außerlich schien der Überzug tadellos, doch schon nach etwa 10 Tagen des Gebrauches zeigten sich scharf umgrenzte runde Flecken bis 5 Millim. Durchmesser, anfangs nur durch ihre graue Farbe bemerkbar, von welchen sich das Zinn pulvrig ablöste. Deshalb zu Rathe gezogen, konnte er die Ursache dieser Erscheinung bei Berücksichtigung sämtlicher einschlägiger Momente nur in der verwendeten Salzsäure suchen; dieselbe zeigte sich stark arsenhaltig. Da nun aus einer solchen Flüssigkeit, wie schon Runge angibt, blankes Kupfer metallisches Arsenit abscheidet, glaubte er die Erklärung obiger Thatssache, über welche Literaturangaben nicht zu finden waren, in dem elektrischen Verhalten der in Frage kommenden drei Metalle: Kupfer, Arsen und Zinn und der dadurch bedingten Oxydation des letzteren (zu Suboxyd?) suchen zu sollen und riet zur Anwendung arsinfreier Salzsäure. Der Erfolg bestätigte die Voraussetzung; die ominösen Flecken blieben aus. Da aber eine solche Säure wohl wegen des Kostenpunktes nicht überall anwendbar sein dürfte, empfiehlt es sich, irgend ein käufliches Produkt selber zu reinigen. Dies geschieht leicht dadurch, daß man in den Säurebehälter Kupferschmelze in nicht zu geringer Menge bringt. Auf diesen scheidet sich das Arsen fast vollständig ab, ohne daß sich Kupfer in erheblicher Menge auf löst, d. h. so lange es noch mit Säure bedeckt ist. Nach wenigen Tagen ist diese zum Gebrauche bereit. (Metallarb.)
f) Chemische Gewerbe.		
Klasse 53. Seifensieder; Klasse 55. Gerber;		
54. Färber, Wässher;	56. Galvanoplastiker.	
g) Nahrungsgewerbe.		
Klasse 57. Bäcker, Konditoren;	Klasse 59. Verfertiger von Getränken;	
58. Metzger, Wurst- ler;	60. Zigarrenarbeiter.	
III. Messinginstrumente für verschiedene Gewerbe und Hilfsmittel für Zeichnen, Schreiben und Kopiren.		
Klasse 61. Waagen, Kontrolluhren, Maßstäbe, Lehren, Reißzeuge, Zeichenapparate, Kopirapparate &c.		
IV. Materialien für Flächenbehandlung.		
Klasse 62. Putzpulver, Glaspapier, Beizen, Rostschutzmittel, Polituren, Firniisse, Farben, Glasuren, Email, Härtmittel, Leim, Schmieren, Wärmedehnungsmittel &c.		
V. Haushaltshäusliche Betriebsmittel.		
Klasse 63. Brennstoffe u. Klasse 68. Elektrische Apparate z. Berkleinern &c. der selben;	69. Wasserapparate;	
64. Ofen;	70. Eisapparate;	
65. Kochherde, Kochapparate f. Gas und Petroleum;	71. Küchenmaschinen;	
66. Leuchtapparate;	72. Kellereiapparate;	
67. Ventilationsapparate, Schornsteinauffäße.	73. Waschapparate;	
	74. Nähmaschinen;	
	75. Strickmaschinen &c.;	
	76. Feuerlöschapparate;	
	Verschiedenes.	
Karlsruhe, im Februar 1886.		
Die Ausstellungs-Kommission:		
V. Schwindt, Fabrikant, Vorsitzender des Gewerbevereins und der Ausstellungs-Kommission.		
W. Lauter, Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtgemeinde;		

Unterzeichneter liefert stetsfort schöne, solide

## Randschindeln

verschiedener Grösse zu billigem Preise.  
**Isidor Bucher**, Gerstenrütti  
bei Marbach (Luizen).

Muster sende franko zur Einsicht. (488)

## Wetterfeste wachbare Anstrichfarben.

Patentirt in Europa  
und Amerika.



Prämiert.

Schöner dauerhafter

Façadenanstrich.

Bedeutend billiger und haltbarer wie Oelanstreich.  
Prospekte, Anweisung und Atteste franco und gratis.

### Gg. Jos. Altheimer,

Fabrik München und Lienz a. D.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz: (409)

Herr J. Kirchhofer-Styner in Luzern.

## Für Schreiner und Maler.

Unterzeichneter liefert nun die ächten, in 5 verschiedenen Schärfen bestehenden

**Worbischen Holz- u. Politur-Schleifsteine**, welche (laut Nr. 5 dieses Blattes) als ausgezeichnete Schleifmittel empfohlen werden, allein zu den direkten Fabrikpreisen nebst Gebrauchsanweisung, ab Grenchen per Kassa, oder franko gegen Nachnahme:

Ein Probbedeutend Prima, gemischt nach Wunsch, Fr. 7. 50, 25 Stück Fr. 14. 50.  
10 Stück Secunda, gemischt nach Wunsch, Fr. 5. —, 25 Stück Fr. 9. 50.

### Emballage wird sehr niedrig berechnet.

Ferner liefere in vorzüglicher Qualität Patent-Flintenstein-Papier zu äusserst billigen Preisen. Preiscurante franko. Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens  
**Heh. Kopp**, Grenchen (Solothurn). (544)

## Sesselblechrohr

prima Qualität liefert in Postsendungen von 1—2½ Kilo franko durch die ganze Schweiz Nr. 3 zu Fr. 3. 50, Nr. 2 zu Fr. 3. 90 per ½ Kilo gegen Nachnahme

423) **Emil Baumann, Horgen.**

## Kirchenbau St. Leonhard in St. Gallen.

Die Erstellung einer Thurmuhrr wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber wollen sich an den Unterzeichneter um die nötige Auskunft wenden. Schriftliche Offerten mit Beschreibung des Werks sind bis zum 20. Mai einzureichen.

St. Gallen, den 5. Mai 1886.

**F. Wachter**, Architekt,  
Davidstrasse 3.

537)

## Als Bleilöther

(ohne Zinn u. Kolben)  
sowie zur Anfertigung aller Bleiarbeiten empfiehlt sich  
**J. Oetiker**, Plombier  
389) Uetikon a. See.

## Waschbretter

empfiehlt als Spezialität  
516) **H. Vollenweider**,  
Affoltern a. A. (Zürich)  
Muster stehen gerne zu Diensten.

## Zu verkaufen:

In schönster Lage der Ostschweiz, nahe beim Bahnhof und Dorf gelegen, ein

## Sägegewerbe

mit dazu gehörender konstanter Wasserkraft von ca. 25 Pferdekräften, und für 5 Kühe Futterertrag.

Dasselbe würde sich für jedes andere mechanische Geschäft sehr gut eignen u. könnte um den billigen Preis von 30,000 Fr. erlassen werden. — Anzahlung 4—6000 Fr. Auskunft ertheilt der Eigentümer  
**K. Fitze**, Zimmermeister, 529) Uster (Zürich)

## Zu verkaufen:

Wegen zu grossem Mangel an Zimmerplatz ist in dem gewerbreichen Orte Uster ein **Wohnhaus** mit 7 schönen Zimmern, Küche, Keller und grosser Winde, grosser Werkstatt, Holzschoff, 10,000  $\square'$  Hofraum u. Garten und zwei Jucharten der besten Wiesen zu verkaufen. Dasselbe würde sich vortrefflich für jeden Handwerker eignen.

Der Kaufpreis ist 15,000 Fr. Anzahlung 2—3000 Fr. Nachherige Jahreszahlungen können durch Gegenarbeit geleistet werden.

Auskunft ertheilt der Eigentümer

**K. Fitze**, Zimmermeister,  
528) Uster (Zürich).

## Für Möbelschreiner.

### Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 11.5;

### Glaspapier.

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

### H. Werffeli-Stoll,

Pilgerhof, St. Gallen.

Den Tit. Maschinen- und Feilen-Fabrikanten empfehle mein feines, rein gemahlenes

## Klauenpulver

zur gefl. Abnahme à 28 Frs. per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko; bei grösseren Bestellungen billiger. Muster und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. (132)

**Joh. Rühlin**,  
Klauenpulverfabrikant.  
Dörflingen (Schaffhausen).

## Offene Sattler- u. Tapezirer-Lehrstelle.

Ein starker, intelligenter Jungling aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen das Sattler- und Tapezirer-Handwerk gründlich erlernen bei  
**R. Riklin**, Sattler u. Tapezirer 532) in Uznach.

## Für Maler.

In einer grössern Ortschaft des Kantons Zürich ein gangbares, nachweisbar rentables Maler-Geschäft mit guter Kundsame ist mit oder ohne Haus billig zu verkaufen. Für einen jüngern strebsamen Mann eine sichere Existenz.  
Briefe unter Chiff. 501 vermittelt die „Handw.-Ztg.“ (501

## Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen werthen Kollegen ausgeschrotene sowie fertige

### Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen.  
**H. Huber**, Drechsler 477) Arau.

## Bergstöcke

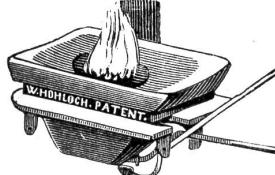
als Spezialität, — aus bestem Ahorn- und Eschenholz,

**Rouleaux-Stangen**  
mit Nuth zum Einsetzen des Stoffes,

### Gardinen-Stangen

in diversen Grössen, sammt Garnitur etc. liefert billigst  
**C. Iten**, mech. Holzdreherei, 535) Unterägeri (Zug).

P. S. Muster stehen zu Diensten.



## Schmiede-Esseisen

patentiert im Deutschen Reich, Frankreich, Belgien etc.

Die ersten Feuer, welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die Holoch'schen Patent-Esseisen, welche bis heute unübertroffen dastehen. Nur sieht, wenn den Esseisen meine Firma eingegossen ist, worauf ich Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor nachgeahmter Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren.

**Wilhelm Holoch**, Werkzeug-, Maschinenfabr., Stuttgart.

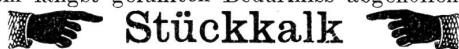
# Die Lägernsteinbruchgesellschaft und Kalkbrennerei Regensberg

empfiehlt hiemit ihren **pulverisirten** und **gesiebten**

## ■ ■ ■ Kalk in Säcken. ■ ■ ■

Derselbe ist für alle möglichen Bauzwecke verwendbar und empfiehlt sich, weil sehr ausgiebig, durch seine Billigkeit, ist frei von allen Schlacken und schädlichen Bestandtheilen, sprengt deshalb nicht, erspart zeitraubendes und meistentheils nachlässiges Ablöschen bei Bereitung des Mörtels.

Wir glauben hiemit einem längst gefühlten Bedürfniss abgeholfen zu haben.



wird wie bis anhin abgegeben.

(466)

### M. Knoch, Theerprodukten-Geschäft in Romanshorn

offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen:

**Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holz cement, Eisenlack  
Schmiedepech, Schiffstheer und Pech, Carboleum, Creosotöl,  
beste Imprägnirmittel für Holzbauten und feuchte Wände,  
Carbolsäure, Carbol-Desinfektionspulver.** (530)

Eindeckungen mit Dachpappe werden im Akkord billigst besorgt.

### Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinster Bearbeitung; **bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen;** — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen (382)

**Koller, Baumeister, Ragaz.**

### Zum Verkauf.

Eine best situierte **Liegenschaft** sammt Gebäulichkeiten in einer gewerbreichen Stadt der Ostschweiz, dienlich für jede Art **Baugeschäft, mechan. Werkstätte, Bierbrauerei** etc. etc.

Frankirte Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. H. 484. (484)

### Das vollständige Inventar einer mech. Werkstätte

bestehend in Hobelmaschine, Drehbank, Bohrmaschine etc. etc., nebst allen nötigen Werkzeugen, wird billigst verkauft, oder auch blos mit Werkstätte nebst Wasserkraft verpachtet.

Da das Etablissement in nächster Nähe bei Rorschach liegt, dürfte ein tüchtiger Fachmann eine mehr als gesicherte, gute Existenz finden. (497)

### Joh. Weber mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich)

Spezialität in **Holzbearbeitungsmaschinen**, als: **Bandsägen** mit Rollen von 1 Meter und mit 800 mm. Durchmesser, mit Rollensuport, Federspannung und Zuführungs-Aparat zum Aufschneiden von Laubsägeholz u. dergl., auch für Sägebäume zu schneiden; **Hobel- und Abrichtmaschinen**, einzeln u. kombiniert; **Circular-sägen mit Langlochbohrmaschine**, einzeln u. kombiniert; **Kehlmaschinen, Abplattköpfe, Drehbänke, Universalmaschinen, ganze Schreinerei - Einrichtungen.**

Preiscourant mit Illustrationen gratis u. franko. (359)

Glaser- oder Fensterkitt  
feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei  
**Dr. B. Merk,**  
177) Frauenfeld.

### Vereins-Fahnen — Spezialität —

Seiden- und Wollenstoff (aus einem Stück, ohne Mittelnaht), schön und solid genaht und vergoldet, liefert komplet fertig und billigst

**J. Rosenthaler-Frey,**  
250) Rheinfelden.



### LJR Brunolein

farblos und mit sämtlichen Lasuren zum Mattiren von Möbeln.

### L. J. ROSENZWEIG, Hessen-Cassel.

Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

**Zum Flechten**  
aller Art Rohrsitze und -Sessel empfiehlt sich  
**X. Schmid,** mech. Schreinerei  
546) Neuheim bei Zug.

Für

### Bauunternehmer.

Dürres, geschnittenes Bauholz, mit oder ohne Zimmermannsarbeit, liefert billigst

**J. J. Merz,** Baugeschäft  
509) Unterägeri (Zug).

### Weinhähnen

alle Sorten, Fefert in guter, billiger Waare

**H. Huber,** Drechsler.  
419) Arau.

### Verzinkte

### Eisenblechziegel

(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener - Blechen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirchthimbdeckungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfaçaden billigst. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

**J. H. Goldschmid, Sohn**  
Schanzengraben 7  
521 (O1132F Zürich.

### Rohrschellen,

prima Qualität — in allen Grössen, extra stark, roh und verzinkt, für **Spengler, Installeure** von Gas u. Wass r liefert prompt und billigst

**C. Kuser, Sohn**  
Zürich.

Ill. Preisliste gratis u. franko.  
Muster sofort. (H 2012 Z) 520

### Für Hufschmiede.

Unterzeichneter offerirt und liefert unter Nachnahme 5 kg

### Hufnägel

von bester Qualität Eisen verfertigt, à Fr. 1. 10 Cts.,

### Beschlägnägel

mit versenkten oder unversenkten Köpfen à Fr. 1. —

Bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt.

Zugleich bringe mein bestens assortiertes Lager von

geschmiedeten Baunägeln und Schuhnägeln

in gefällige Erinnerung.

Es empfiehlt sich bestens **Ant. Schraner, Nügelhandlung**  
550) Sulz (Frickthal).



Direktion: Walter Senn-Barbier zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt“ zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen.)